



Rundschau vom Berge Karmel.

1. Jahrgang.

Juni, 1898.

Nummer 9.

Ave Maria!

Für die „Rundschau“ geschrieben von Br. Anton
Maria, O. C. C., Maria Tafers, bei Wien.



hendröthe kos' te milde
Nochmals Nazareth's Gefilde,
Dann verblich ihr letzter Strahl.
Nicht mehr glüht der Sonne Schimmer,
Nur der Sternlein zarter Flimmer
Leuchtet matt in's Erdenthal.

Feierliche, heil'ge Stille
Hegt des Herzens Andachtsfülle,
Ladet ein es zum Gebet.
Doch nur Einer war's verliehen,
Gottes Aug' auf sich zu ziehen
In dem stillen Nazareth.

Unbewußt, daß der Dreieine
Längst erkoren Sie, die Reine,
War Maria ganz allein,
Um vor Ihrem Gott zu beten,
In der Stille eingetreten
In Ihr einsam Kämmerlein.

Maakellos die Reine blühet,
Die vor Gott stet's stehend knieet,
Oh' noch schien das Morgenroth:
Sende, ew'ger Vater, sende
Den Verheißnen, daß er wende
Bald doch aller Völker Noth.